

# **Krippenspiel 2012**

Die klassische Weihnachtsgeschichte mit neuen und traditionellen Liedern  
von Kornelia Langmann (2012)

- 1 -

Erzähler Fast könnte es ein Märchen sein. Aber die Weihnachtsgeschichte steht hier in diesem Buch, der Bibel. Hier drin lesen wir über die Jahrtausende alte Beziehung zwischen Gott und dem Menschen. Wir lesen von Glaube und Hoffnung, von Verfolgung und Kriegen, Hass und Liebe und von der Geburt eines einzigartigen Menschen: von Jesus. Aber seht und hört selbst.

## **1. Szene**

### **Verkündigung**

**Maria geht mit einem Wasserkrug auf dem Kopf vorbei und trifft Josef (mit Werkzeuggürtel)**

Josef: Grüß dich, Maria. Komm, ich helfe dir, ich muss auch in deine Richtung.  
*(nimmt Maria den Krug ab)*

Maria: Danke, Josef, das ist lieb von dir. *(kichert)* Wenn dich die anderen Männer so sehen.... Für einen Mann ist es doch unter seiner Würde, einen Wasserkrug zu tragen! Die Leute tuscheln bestimmt über dich.

Josef: Ach, was kümmert mich das Geschwätz der anderen. Ich helfe dir gerne.

Erzähler: Maria ist ein einfaches Mädchen aus Nazaret, eine Stadt in Galiläa. Sie ist eine Tochter aus einer angesehenen Familie und mit Josef, einem Zimmermann, verlobt. Vor dem Elternhaus von Maria verabschieden sich die beiden. Maria geht gedankenverloren hinein und gießt das Wasser, das sie gerade am Brunnen geholt hat, in den großen Topf über dem Herd. Sie hat noch immer ein Lächeln im Gesicht. Josef ist wirklich ein guter Mann.

### ***Engel tritt auf***

Engel Gabriel: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir.

Erzähler: Maria erschrickt furchtbar. Wo kommt der Fremde so plötzlich her? Und was bedeutet dieser Gruß?

Engel Gabriel: Fürchte dich nicht, Maria, denn Gott hat Wohlgefallen an dir gefunden. Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären. Dem sollst du den Namen Jesus geben. Gott wird ihm den Thron Davids geben, und seine Herrschaft wird kein Ende haben.

Maria: Aber wie soll das geschehen? Ich habe doch keinen Mann?

Engel Gabriel: Der Heilige Geist wird über dich kommen. Dein Sohn wird heilig werden. Auch deine Cousine Elisabeth wird in ihrem hohen Alter noch ein Kind gebären. Für Gott ist nichts unmöglich.

Maria: Ich bin die Magd des Herrn. Es soll geschehen wie du es gesagt hast.

### **Lied: Fürchte dich nicht Maria**

***Engel tritt ab, Josef kommt und Maria erzählt ihm mit Gesten von dem Engel. Während Erzähler geht Maria ab.***

Erzähler: Josef ist bestürzt, als ihm Maria von dem Engel erzählt. Wie soll er das denn glauben? Sie bekommt ein Kind, aber nicht von ihm! Dafür könnte er sie sogar steinigen lassen! Doch er hat Maria viel zu gerne. Er will sie nicht bloß stellen. Er beschließt, sich in aller Stille von ihr zu trennen. Noch während er darüber nachgrübelt, erscheint auch ihm der Engel im Traum.

Engel Gabriel: Josef, fürchte dich nicht. Nimm Maria als deine Frau zu dir. Sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

## **Krippenspiel 2012**

Die klassische Weihnachtsgeschichte mit neuen und traditionellen Liedern  
von Kornelia Langmann (2012)

- 2 -

Erzähler: Nun weiß Josef, dass Maria die Wahrheit gesagt hat, und er nimmt sie zur Frau. Einige Monate später - das Kind wird bald zur Welt kommen - reitet ein Soldat des Kaisers durch die Stadt und verkündet:

*Leute stehen herum, Soldat tritt auf*

Soldat: Hört, ihr Einwohner Nazarets! Der Kaiser befiehlt: Jeder Mann soll in die Stadt gehen, aus der seine Familie stammt, damit er registriert werde und Steuern zahlen kann!

*Unterhaltung der Leute:*

1. \_\_\_\_\_ Habt ihr das gehört? Der Kaiser ist doch verrückt!
2. \_\_\_\_\_ Du bist verrückt! Willst du deinen Kopf verlieren?
3. \_\_\_\_\_ Was der Kaiser befiehlt, muss getan werden. Egal, ob es uns passt oder nicht.
4. \_\_\_\_\_ Ach, die meisten unserer Männer sind sowieso von hier, was soll's.

Maria: Oh je, aber ich muss mit Joseph nach Bethlehem und das in meinem Zustand. Ich hoffe, dass alles gut geht. Gott steh uns bei.

Erzähler: Maria und Josef packen alles was sie benötigen auf ihren Esel und machen sich auf die lange Reise nach Bethlehem.

**Lied: Egal ob es uns passt oder nicht**

### 2. Szene

#### **Herbergssuche**

*Leute auf der Straße, Maria und Josef kommen dazu*

Erzähler: Völlig erschöpft kommen Maria und Josef schließlich in Bethlehem an. In der Stadt ist eine Menge los. Auf den Straßen sind viele Menschen, die wie sie zur Zählung von weit her gereist sind.

*Leute unterhalten sich:*

1. \_\_\_\_\_ Habt ihr schon eine Bleibe für diese Nacht?
2. \_\_\_\_\_ Nein, bis jetzt noch nicht. Es soll dort vorne, am Ende der Straße noch ein Gasthaus mit freien Plätzen geben. Der Wirt verlangt allerdings einen Wucherpreis dafür. Es wird uns wohl nichts anderes übrig bleiben, als den zu bezahlen.
3. \_\_\_\_\_ Schaut mal die Leute dort drüben mit dem Esel. Die arme Frau ist hochschwanger.
4. \_\_\_\_\_ Dem Kaiser sind wir doch alle völlig egal, er will uns registrieren, damit er Steuern eintreiben kann, dass ist alles, was ihn interessiert.

Josef: Maria, wir haben es endlich geschafft, nun lass uns schnell ein Quartier für die Nacht suchen, es wird schon bald dunkel.

*Josef klopft an eine Tür, Wirt macht auf*

Josef: Guten Abend, habt ihr noch einen Schlafplatz frei für mich und meine schwangere Frau?

1. Wirt: Ihr habt Nerven, Leute! Ihr kommt so spät und wollt noch einen Platz? Wir sind heillos überfüllt!

**Lied: Herbergssuche Str. 1**

## **Krippenspiel 2012**

Die klassische Weihnachtsgeschichte mit neuen und traditionellen Liedern  
von Kornelia Langmann (2012)

- 3 -

### *Sie klopfen an der nächsten Tür*

- Josef: Habt ihr noch einen Schlafplatz frei für mich und meine schwangere Frau?  
2. Wirt: Schert euch weg! Was, wenn das Baby ausgerechnet hier zur Welt kommt?  
Hier ist schon genug los!

### **Lied: Herbergssuche Str. 1**

### *Sie klopfen an der nächsten Tür*

- Josef: Habt ihr noch einen Schlafplatz frei für mich und meine schwangere Frau?  
Vielleicht auch nur eine Bank in eurer Wirtschaft?  
3. Wirt: Wir sind voll belegt, da ist nichts zu machen. - Aber kenne dich nicht?  
Ah...., du hast Ähnlichkeit mit meinem Vetter.  
Josef: Ich bin Josef, Josef aus Nazareth, aus dem Geschlecht Davids. Und das ist  
meine Frau Maria. Wir müssen uns hier in Bethlehem registrieren lassen.  
3. Wirt: Dann sind wir wohl verwandt. Ich bin Simon. Grüß dich Josef, grüß dich Maria.

### *Frau vom Wirt kommt neugierig dazu.*

- Maria: Können wir bei euch unterkommen?  
3. Wirt: Ich wollte es wäre so, aber wir haben schon die Familie meiner Frau  
aufgenommen. Ich hoffe, ihr findet wo anders einen Platz.

### *Der Wirt dreht sich bedauernd weg, bleibt aber stehen.*

- Maria: Oh Josef ich bin so erschöpft, wo können wir jetzt denn noch hingehen?

### *Maria und Josef drehen sich zum Publikum und singen das Herbergssuche-Lied*

### **Lied: Herbergssuche Str. 2**

- Frau v. 3. Wirt (*vorwurfsvoll*) Simon, was machst du denn da. Hast du nicht gehört? Die Frau ist  
schwanger und sie finden bestimmt nichts anderes.  
3. Wirt: Aber schau dich doch um, wo sollen sie denn bei uns noch bleiben? Dieser  
Kaiser denkt überhaupt nicht weiter, er will mehr Steuern und wir sollen  
schauen wie wir mit dem Chaos fertigwerden.  
Frau: Du redest dich noch um Kopf und Kragen. -  
So, und jetzt holen wir erst einmal Maria und Josef zurück. Wir haben bei  
unseren Tieren noch Platz. Da ist es nicht schön, aber im Stroh ist es trocken  
und warm.  
*geht zu Maria, nimmt sie am Arm und führt sie zum Stall.*  
Frau: Maria, ihr könnt bleiben. So bringen wir normalerweise keine Gäste unter, aber  
heute bleibt uns wohl keine Wahl.  
Maria: Vielen Dank, ihr seid eine gute Frau. Gott wird es euch danken.

### **Lied: Herbergssuche Str. 3**

- Erzähler: Maria und Josef sind dankbar, dass sie ein Dach über dem Kopf haben. Auch  
wenn es nur ein Stall ist. Noch in derselben Nacht wird das Kind geboren. Es ist  
ein Junge und sie geben ihm den Namen Jesus, wie der Engel gesagt hat.  
Maria wickelt ihn sorgfältig in eine Windel und legt ihn in das Heu einer  
Futterkrippe.

# Krippenspiel 2012

Die klassische Weihnachtsgeschichte mit neuen und traditionellen Liedern  
von Kornelia Langmann (2012)

- 4 -

## Lied: Zu Bethlehem geboren (o.ä.)

### 3. Szene

#### Hirten auf dem Feld

Erzähler: Etwa zur gleichen Zeit und nicht allzu weit von Bethlehem entfernt lagern Hirten bei ihren Schafen auf dem Feld. Die Nacht ist kalt und sie rücken am Feuer eng zusammen.

#### *Hirten auf dem Feld:*

1. \_\_\_\_\_ Was ist heute eigentlich mit den Schafen los? Sie werden gar nicht ruhig!
2. \_\_\_\_\_ Was wird schon sein? Wer weiß denn schon, was in den Köpfen der Tiere vor sich geht!
3. \_\_\_\_\_ Hier sitzen wir und frieren. In solchen Nächten möchte ich am liebsten etwas anderes sein als Hirte.
4. \_\_\_\_\_ Das möchte ich sowieso. Alle schauen auf uns herab und halten sich für etwas besseres. Aber was würden die feinen Leute denn ohne uns mit ihren Schafen machen? Darüber denkt wohl keiner nach!
5. \_\_\_\_\_ Schaut mal, der Stern dort oben ist viel heller, als die anderen. Ob das wohl etwas bedeutet?
6. \_\_\_\_\_ Ach, überlasst doch das Denken denen, die was davon verstehen.

#### *Engel tritt auf*

7. \_\_\_\_\_ Was ist das denn?

Engel: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

## Lied: Engel auf den Feldern

*Mehrere Engel kommen dazu und singen: Ehre sei Gott in der Höhe dann gehen die Engel wieder*

#### *Hirten:*

1. \_\_\_\_\_ Ich werd' verrückt! Ist das jetzt gerade wirklich passiert?
2. \_\_\_\_\_ Wenn ihr auch Engel gesehen habt, dann glaube ich schon.
3. \_\_\_\_\_ Was hat der eine gesagt?
4. \_\_\_\_\_ „Der Heiland wurde heute geboren“, hat er gesagt.
5. \_\_\_\_\_ „Er ist in Windeln gewickelt und liegt in einer Krippe“, hat er auch gesagt.
6. \_\_\_\_\_ Kommt, wir gehen ihn sofort suchen!
7. \_\_\_\_\_ Mitten in der Nacht?
8. \_\_\_\_\_ Ja, lasst uns keine Zeit verlieren!
9. \_\_\_\_\_ Aber wo sollen wir anfangen?
1. \_\_\_\_\_ Wir gehen erst mal nach Bethlehem und fragen uns dort durch. Eine schwangere Frau müsste doch aufgefallen sein.

## **Krippenspiel 2012**

Die klassische Weihnachtsgeschichte mit neuen und traditionellen Liedern  
von Kornelia Langmann (2012)

- 5 -

Erzähler: So eilen die Hirten nach Bethlehem um das Ereignis zu sehen, das Gott ihnen verkünden ließ. Sie machen an jedem Gasthaus halt und fragen nach dem Kind.

### ***1. Hirte klopft an Tür, Leute stehen dabei und beobachten die Hirten***

H. \_\_\_\_\_ He, Wirt, macht uns auf!

1. Wirt: Was wollt ihr hier mitten in der Nacht?

H. \_\_\_\_\_ Wir suchen ein neugeborenes Kind, den Heiland!

1. Wirt: Hier sind keine Säuglinge, geht weiter!

### ***Hirten gehen zur nächsten Tür, Leute folgen ihnen***

H. \_\_\_\_\_ He, Wirt, macht uns auf!

2. Wirt: Warum weckt ihr mich? Mein Haus ist voll!

H. \_\_\_\_\_ Wir suchen ein neugeborenes Kind, den Heiland!

2. Wirt: Ich hab's doch gewusst: Das gibt nur Scherereien!  
Da war eine schwangere Frau, aber ich habe sie weggeschickt.

### ***Hirten gehen zur nächsten Tür, mehr Leute folgen weiter***

H. \_\_\_\_\_ He, Wirt, macht uns auf!

3. Wirt: Ruhe da draußen!

H. \_\_\_\_\_ Wir suchen ein neugeborenes Kind, den Heiland!

3. Wirt: *(macht Tür auf)* Den Heiland habe ich nicht gesehen, aber eine schwangere Frau schläft drüben im Stall.

H. \_\_\_\_\_ *(läuft schnell zum Stall und ruft die andern)* Kommt alle her und seht!

Erzähler: Evangelium nach Lukas:  
So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Nun haben die Hirten das Kind gefunden. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten. Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen wie es ihnen gesagt worden war. *(Lukas 2, 16-20)*

**Lied:**.....

\*\*\* Ende \*\*\*

# **Krippenspiel 2012**

Die klassische Weihnachtsgeschichte mit neuen und traditionellen Liedern  
von Kornelia Langmann (2012)

- 6 -

Krippenspiel Birkenfeld 2012  
v. Kornelia Langmann

Ab **12 Sprecherrollen** (besser mehr)  
+ Schafe, Esel und kleine Engel nach Belieben - ohne Text

**Zeit:** Reines Spiel **max 15. Min.**  
+ Lieder

Erzähler

Maria

Josef

Engel Gabriel (auch Engel auf dem Feld)

2-4 Leute in Nazareth (auch Leute in Bethlehem)

1 Soldat (später auch Wirt, Hirte oder Leute)

Ab Herbergssuche:

*2-4 Leute in Bethlehem*

3 Wirte + *Frau*

mind. 3, besser mehr Hirten,

*1 Engel auf dem Feld (oder Engel Gabriel)*

ohne Text: Volk, Esel, Schafe, mehrere kleine Engel